



Fan-Post

+++ 13. Jahrgang +++ Ausgabe 214 +++ 09. Februar 2013 +++ Auflage: 250 +++



DSC Arminia Bielefeld

Rot-Weiß Erfurt



(25. Spieltag - Saison 2012/2013)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Selbstbewusst gegen Rot-Weiß

Zwei Spiele, vier Punkte. Eine gute Ausbeute im noch jungen Jahr. Vor allem die Beendigung der Siegesserie des Karlsruher SC dürfte dem Selbstbewusstsein der Mannschaft einen Schub verpasst haben. Mit einigem Selbstbewusstsein können aber heute auch die Gäste aus der thüringischen Landeshauptstadt auftreten. Letztes Wochenende haben die Erfurter, mit einem Heimsieg gegen den VfL Osnabrück, den KSC vorerst an die Spitze befördert.

Auswärts haben die Rot-Weißen allerdings in dieser Spielzeit noch nicht allzu viel auf die Beine stellen können. Die Heimstärke unserer Arminia könnte heute also wieder einmal aufblitzen und uns ein weiteres mal, an einem kalten Tag, erwärmen.



Kein Vorbeikommen an Platins!

Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

08.12.12 BvB II - DSC 4:2 [1:2]
25.01.13 DSC - Offenbach 3:1 [1:1]
02.02.13 Karlsruher SC - DSC 0:0 [0:0]

Nächste Spiele:

09.02.13 DSC - Rot Weiß Erfurt 14 Uhr
16.02.13 Stuttgarter Kickers - DSC 14 Uhr
20.02.13 Saarbrücken - DSC 19 Uhr

2. Mannschaft :

Letzte Spiele:

11.11.12 Gievenbeck - DSC II 1:2 [0:0]
16.11.12 DSC II - TSG Sprockhövel 6:0 [5:0]
02.12.12 Erkenschwick - DSC II 4:0 [2:0]

Nächste Spiele:

09.12.12 DSC II - Schermberck verlegt
16.12.12 Westfalia Herne - DSC II verlegt
17.02.13 RW Ahlen - DSC II 15 Uhr

1	▲	KSC	» Karlsruher SC (A)	24	13	8	3	42:16	26	47
2	▲	PSV	» Preußen Münster	24	13	8	3	40:17	23	47
3	▼	VfL	» VfL Osnabrück	24	14	5	5	39:19	20	47
4	—	Arminia	» Arminia Bielefeld	23	12	7	4	36:22	14	43
5	—	1. FC	» 1. FC Heidenheim	24	13	4	7	44:35	9	43
6	—	SpVgg	» SpVgg Unterhaching	23	11	6	6	38:31	7	39
7	—	Chemnitzer	» Chemnitzer FC	23	9	6	8	34:30	4	33
8	▲	VfB	» VfB Stuttgart II	23	9	5	9	28:28	0	32
9	▼	Wacker	» Wacker Burghausen	23	9	4	10	29:32	-3	31
10	—	Hansa	» Hansa Rostock (A)	23	8	5	10	23:31	-8	29
11	▲	Stuttgarter	» Stuttgarter Kickers (N)	24	7	6	11	27:26	1	27
12	▼	Kickers	» Kickers Offenbach	24	7	6	11	32:34	-2	27
13	▼	SV	» SV Wehen Wiesbaden	23	4	14	5	27:31	-4	26
14	▼	1. FC	» 1. FC Saarbrücken	23	7	5	11	31:40	-9	26
15	▲	Rot-Weiß	» Rot-Weiß Erfurt	23	6	7	10	28:40	-12	25
16	▲	Hallescher	» Hallescher FC (N)	24	6	7	11	22:34	-12	25
17	▼	Alemannia	» Alemannia Aachen (A)	23	5	9	9	23:31	-8	24
18	▼	SV	» SV Babelsberg 03	22	6	5	11	19:31	-12	23
19	—	Borussia	» Borussia Dortmund II (N)	24	4	9	11	24:43	-19	21
20	—	SV	» SV Darmstadt 98	22	3	8	11	18:33	-15	17

Fan-AG wird Pate für zwei „Stolpersteine“

Zum Gedenken an die Opfer des Holocaust und des Nationalsozialismus findet an dem Spieltag um den 27.01. jährlich der „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ statt. Auch Arminia Bielefeld wird sich wie in den Vorjahren an dieser Initiative beteiligen und im Rahmen des Spiels gegen Kickers Offenbach der Ermordeten und Verfolgten gedenken. Die Fan-AG von Arminia (bestehend aus Fanbetreuung, Fan-Projekt, Fanclub-Dachverband sowie dem Arminia Supporters Club) hat zudem die Patenschaft für zwei „Stolpersteine“ in Gedenken an Julius Hesse und Fritz



Grünewald übernommen. Bei den Stolpersteinen handelt es sich um kleine Würfel, die vor den letzten Wohnsitzen der Ermordeten in das Gehwegpflaster eingelassen werden. In die Oberseite sind Hinweise auf den Namen, das Geburtsjahr, das Todesjahr und den -ort eingraviert und erinnern damit die Passanten an die Opfer. Der Stolperstein für Fritz Grünewald befindet sich in der Mühlenstraße 7, der Stein für Julius Hesse in der Rathausstraße 1. Julius Hesse war von 1909 bis 1914 Vorsitzender von Arminia und hatte diesen während der ersten Finanzkrise 1909 vor dem Untergang bewahrt, später wurde er in Auschwitz ermordet. Fritz

Grünewald war bis zu seinem Ausschluss aus dem Verein 1933 im Vorstand von Arminia aktiv und ist im Warschauer Ghetto ums Leben gekommen. Sie stehen exemplarisch für die Millionen Menschen, die zwischen 1933 und 1945 wegen ihres Glaubens, ihrer politischen Überzeugung, ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Behinderung ausgegrenzt, verfolgt, in die Emigration getrieben, grausam gequält und ermordet wurden. Arminia Bielefeld zählte dabei erwiesenermaßen zu jenen Clubs, die die im Dritten Reich umgesetzte

Gleichschaltung der Vereine aktiv unterstützten und frühzeitig und eng mit den Nazis kooperierten: Juden wurden ausgeschlossen und aus der Vereinsgeschichte gestrichen, die demokratischen Strukturen im Verein beseitigt. Aus dieser geschichtlichen Verpflichtung heraus ist der Fan-AG der „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ein besonders Anliegen. Gerade junge Menschen können die unbegreiflichen Dimensionen des Holocausts eher erfassen, wenn man diese am Beispiel von Opfern vermittelt, zu denen über das verbindende Element "Arminia" ein persönlicher Bezug vorhanden ist.

Angriff von Rechtsaußen – Wie Neonazis den Fußball missbrauchen

Die erste Veranstaltung der Fan-AG im Jahr 2013 steht vor der Tür. Am Donnerstag, den 21. Februar 2013, laden wir ab 19:05 Uhr zu einer Lesung in den Sechzehner der Westtribüne (Einlass: 18:30 Uhr). Der Eintritt ist wie immer frei. Im Fußball sehen Rechtsextremisten ein Feld, in dem sie ihre menschenverachtenden Ansichten verbreiten und neue Anhänger gewinnen können. Dass sie dabei in einzelnen Fällen besorgniserregende Erfolge verzeichnen können, beweist das Buch des Berliner Journalisten Ronny Blaschke: „Angriff von Rechtsaußen“. Der Autor befasst sich seit Jahren mit dem rechtsextremen Treiben im Fußball und liefert eindringliche Beispiele



Arminen unterwegs in...Karlsruhe!

Durch die erneute Absage des Auswärtsspiels in Saarbrücken, konnte sich die Mannschaft des DSC ausgiebig auf das wichtige Spitzenspiel beim Karlsruher SC vorbereiten.

Der Karlsruher Wildpark ist ganz eindeutig ein Stadion, auf das die gerne verwendete Floskel „weites Rund“ im wahrsten Sinne des Wortes zutrifft. Trotz der immerhin 11.460 anwesenden Zuschauer, wirkte die Spielstätte daher insgesamt recht verwaist. Lediglich die Gegengerade, auf der sich der KSC-Fanblock befindet, war anständig gefüllt. Ähnliche Verhältnisse lassen sich nahezu in sämtlichen Stadien dieser Liga beobachten. Und auch bei uns in Bielefeld ist die Südtribüne der mit Abstand meist frequentierte Bereich bei Heimspielen. Diese Tatsache sollten sich insbesondere alle die Fußballclubs vor Augen halten, die mehr oder weniger latent vom Abstieg bedroht sind beziehungsweise regelmäßig mit Auf- und Abstiegen konfrontiert sind.

Bundesligavereine verweisen nämlich gerne auf ihre Verkaufsstatistik und behaupten, dass sich die Sitzplätze stets am besten verkaufen. Der DSC Arminia hat sich vor einigen Jahren noch ähnlich geäußert. Und zumindest für die Beletage des Fußballs lässt sich diese Behauptung vermutlich auch nicht widerlegen. Sobald ein Club jedoch den Weg in die Zweit- oder sogar Drittklassigkeit antreten muss, bleiben die Gelegenheitsbesucher, die in sportlich erfolgreichen Zeiten zahlreich ins Stadion strömen und fleißig Sitzplatztageskarten für die Bundesliga(spitzen-)spiele kaufen, plötzlich weg. Die Stehplätze dagegen werden überwiegend von einem verhältnismäßig treuen (Dauerkarten-)Publikum bevölkert und entsprechend sind diese Tribünen ligaunabhängig am besten besucht. Stehplätze sind damit nicht „nur“ unter dem Aspekt der Fankultur zu betrachten, sondern stellen für unterklassig spielende Vereine darüber hinaus einen nicht unerheblichen Wirtschaftsfaktor dar. Aber zurück nach Karlsruhe. Die im Gästeblock gespannten Folienbahnen sorgten

dafür, dass die rund 300 mitgereisten Arminen erfreulich geschlossen zusammenstanden. Ob die akustische Unterstützung bei den Spielern angekommen ist, muss angesichts der Entfernung zum Spielfeld jedoch bezweifelt werden. Und auch seitens der Fächerstädter konnte selten eine wirklich gute Atmosphäre erzeugt werden. Den KSC-Anhang



haben wir in der Vergangenheit definitiv schon lautstärker erlebt. Stimmungsmäßig konnte der Nachmittag daher weniger begeistern. Auffällig waren allerdings die zahlreich zu sehenden blau-weißen KSC-Bommelmützen. Diese wurden von „ULTRA1894“, ein Bündnis der aktiven Karlsruher Ultragruppen, in Zusammenarbeit mit dem Verein verkauft und fanden offensichtlich reißenden Absatz. Unter dem Motto „Liebe kennt keine Liga“ spielt der KSC derzeit beeindruckend erfolgreich und peilt zielstrebig den Aufstieg in Liga 2 an. Und auch gegen Arminia ließen die Blau-Weißen ein ums andere Mal ihre spielerische Klasse aufblitzen. Unser DSC kam jedoch ebenfalls zu einigen Tormöglichkeiten und durfte insgesamt mit sich zufrieden sein. Da die übrigen Ergebnisse des Spieltags nahezu perfekt für uns ausgefallen sind, kann unter dem Strich definitiv von einem Punktgewinn im Aufstiegsrennen gesprochen werden.

Robert (Boys Bielefeld)

U16 Fans unterwegs - Bulli-Tour nach Babelsberg



Zum Gastspiel im Potsdamer Stadtteil Babelsberg am 02.03.13 plant das Fan-Projekt Bielefeld seine nächste taschengeld-freundliche Auswärtsfahrt für jugendliche Arminiafans bis 16 Jahre. Die Fahrt zum Spiel wird mit dem Fan-Projekt Bulli angetreten und wird 10,- € kosten. Informationen und Anmeldungen für die „etwas andere Auswärtsfahrt“, die ohne Nikotin und Alkohol stattfindet, sind ab sofort im Fan-Projekt unter Tel.: 0521/61060, per Email (info@fanprojekt-bielefeld.de) oder bei Arminia-Heimspielen im Fan Treff des Fan-Projekt in der SchücoArena (unter der Südtribüne Block 4) möglich.

Wie komme ich nach Stuttgart?



Zu Fahrtmöglichkeiten seitens des Vereins und des Dachverbands, gibt es bis jetzt noch keine Informationen. Offene Augen und Ohren schaden aber nie.



Über die Autobahn (A8), Ausfahrt Stuttgart-Degerloch / Möhringen (Ausfahrt 52b), in Richtung Stuttgart einordnen. Auf der Bundesstraße 27 (B27) in Richtung Stuttgart-Degerloch. In Degerloch auf die „Jahnstraße“ Richtung Fernsehturm / GAZi-Stadion (ist ausgeschildert) abbiegen. Nach ca. 1 Kilometer ist das Stadion auf der rechten Seite, direkt am Fuße des Fernsehturms.

Gazi Stadion a. d. Waldau

11.544 Plätze



Wie komme ich nach Saarbrücken?



Zu Fahrtmöglichkeiten seitens des Vereins und des Dachverbands, gibt es bis jetzt noch keine Informationen. Offene Augen und Ohren schaden aber nie. Hoffen wir mal, dass das Wetter dieses mal mitspielt.



Von den Autobahnen A1, A6 und A8 auf die A 623 abbiegen (Camphausstraße). Das Stadion befindet sich direkt an der Haupteinfahrtsstraße. Ansonsten der Beschilderung Saarlandhalle oder Stadion folgen. An Spieltagen wird in der Regel auf den Anzeigen der Autobahn 620 angezeigt wo man zum Stadion ausfahren muss!



Eine Stehplatzkarte kostet 11 Euro (ermäßigt: 8,20 Euro) und eine Sitzplatzkarte kostet 18,70 Euro. Die letzten Begegnungen mit dem dortigen Ordnungsdienst liegen schon länger zurück; ein besonnenes Auftreten schadet aber bekanntermaßen nie.

Ludwigspark-Stadion

35.303 Plätze

Grüße

- Viele Grüße an alle Fans, die nach dem Spiel noch in eine Kneipe gehen. Peter

Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

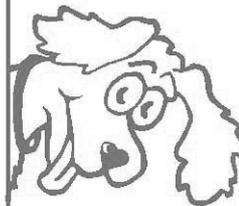
Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr
Sonntagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Dienstagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Mittwochsspiele: 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld